

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Louise Lucas: Dat Sommertheaoter

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Louise Lucas

Dat Sommertheaoter

Dei Sommer köm mit väl Warmte un Drögde,
dat Thermometer steeg bit dartig Graod in dei Höchde.
In Sei un Haose wüdd dat Waoter knapp,
dei Blaumen un Planten leeten all schlapp.
Dei Buurns nöhm'n Waoter ut dei Bäke, un den Hydranten
un söpden dormit dat Veih un dei Planten.

Väögel's, dei in Gorn süngen un freeten dei Ruupen;
dei bruukden uck nödig wat tau suupen.
Do fünd ick in dat bruune Schapp,
in dei Waschkäöken, ein graumeliert Napp.
Vör Hund un Katte was 't tau knapp,
d'rüm bröchd' ick 't in 'n Gorn as Vaogelbad.

Dor achtern unnern Haoselboom,
fünnen dei Väögels dat in 'n Droom.
Jedereinen dö 'n wi nu raon,
dat änner Veih dor wegtauwohrn.
Mit 'n Emmer göt ick Waoter dortau,
do köm dei Lüning mit dei Frau.

Dei Kinnerschor leet nich up sick teuwen,
sei wull'n uck wat van dat Vergneugen.
Dei Olle mök sik heller breit,
un dachte, dat mi aale seiht.
Hei mag doch rein tau gern regeern,
un dorbi dann dei Üppste wern.

Hei schlog mit dei Flögels dör dat Waoter,
dat wör ein richtiget „Sommertheaoter“.
Dat Waoter sprütkede äöwer 'n Rand,
aale wörn sei ut Rand und Band.
Siene Frau, dei gönnde üm dat Pläseier,
dann wör hei läöter gaut taufrä.



Dei Müggensnapper dor all lang up töffde,
dat hei dor uck ein bäten indröwte.
Dei Meeskes seeten besiet up dei Lien,
och, dei Lüning dö den ganzen Dag, as was 't aal sien.
Dat wull dei Sperber üm woll lern,
vör Ordnung sorgen dö hei gern.

At hei nu köm bäten dichte an 't Napp,
aohnde dei Lüning fortsen wat.
Ut dat Waoter stöw dei Olle, denn hei was schlau,
up dat Dack nao Frau und Kinner tau.
Aal' frai'n sick in dei Rund'n,
dat sei weer bienänner wän kunnen.

Ein Vaogelpoor, schön bunt un fien,
dat leet sick nu in 't Waoter glien.
Dei Draopens parlen ehr dör dei Fern,
sei mößden eierst noch schwömmen lern.
So güng dat wieder in dei Runde,
jederein wull wiesen wat hei kunnde.
Wat was 't vör 'n schönet „Sommertheaoter“
an dei lüttken Kumm mit Waoter. . .

Louise Lucas

Dei Appel un dei Spelgenboom

Dei Appel un dei Spelgenboom,
dei stün'n bienänner an Ackersoom.
Ein Fleernbusk, un dei Schleidornhügen,
stün'n an rechter Siet d'r kägen.
Siet 'n lange Tied van Johr'n,
sünd sei alltied greun weer worn.
Recht lustig ist 't dor vörne an 'n Esk,
in dei Maitied immer jo all west.
